

Gemeindezeitung der Marktgemeinde



HELLMONSÖDT

Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt. Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt.

E-mail: gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at . Homepage: <http://www.hellmonsoedt.at>

Redaktion: Erika Anzinger, 4202 Hellmonsödt.

Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt. Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier - hergestellt ohne Gewässerbelastung, Bleichung od. Färbung

November 2009



Angelobung des Bürgermeisters und des neuen Gemeinderates Konstituierende Sitzung – 29. Oktober 2009

v.l.n.r. Reihe 1: GV Peter Stöger, GV Johannes Ecker, GR Irene Kitzmüller, Bgm. Anton Schwarz, Vizebgm. Elfriede Wiederstein, GV Rudolf Schiefermüller, GV Herbert Grininger

Reihe 2: GR Werner Eibensteiner, GR Mag.^a Birgit Küblböck, GR Heinz Stricker, GR Mag. Philip Rafalt, GR Michael Ecker, GR DI Alfred Rothberger, GR Johann Kaiser, GR Claudia Hammer, GR Ferdinand Hammer

Reihe 3: GR-Ers. Helmut Denkmaier, GR Markus Neulinger, GR Manuel Ecker, GR Johann W. Kern, GR Franz Rechberger, GR Wolfgang Gahleitner, GR Anita Brandstetter, GR Johann Gahleitner, GR Karl Rechberger.

Nicht auf dem Foto: GV Mag.^a Doris Kapfer



INHALTSVERZEICHNIS

AUS DER GEMEINDE

| | |
|--------------------------------------|---|
| Konstituierende Sitzung des GR | 2 |
| Gemeinderatssitzung | 3 |
| Kommunaltraktor | 4 |
| Trinkwasserbefund | 5 |
| Terminvorschau Advent | 6 |

AKTIVITÄTEN DER AUSSCHÜSSE

| | |
|--------------------------------------|---|
| Frühstück Mutterberatung | 7 |
| 11. Hellmonsödter Kindersommer | 7 |
| Schisaisonkarten 2009/10 | 8 |

ORTSLEBEN

| | |
|------------------------------------|----|
| 3. Hellmonsödter Gemeindetag | 9 |
| Gesunde Gemeinde | 10 |

KULTUR

| | |
|----------------------|----|
| Hellmond Bühne | 11 |
| Pfarrbücherei | 11 |
| Artemons | 12 |

BILDUNG

| | |
|-------------------------|----|
| Kindergarten | 12 |
| Volksschule | 12 |
| Musikhauptschule | 13 |
| Landesmusikschule | 14 |

VEREINSGESCHEHEN

| | |
|----------------------------------|----|
| Freiwillige Feuerwehr | 14 |
| Rot Kreuz Bezirksstelle UU | 16 |
| Kath. Jungschar | 16 |
| Musikverein | 17 |
| OÖ Kriegsopferverband | 18 |
| Pensionistenverband | 19 |
| Seniorenbund | 19 |

WIRTSCHAFT

| | |
|---|----|
| 50 Jahre Fa. Schipke | 21 |
| Wirtschaftsbund | 22 |
| 61. GV Raiffeisenbank Hellmonsödt | 22 |

NEUES AUS DEM GEMEINDELEBEN

| | |
|--|----|
| Jubiläen | 24 |
| Studienabschlüsse | 24 |
| Geburten, Hochzeiten, Todesfälle | 25 |

DIVERSE MITTEILUNGEN ab Seite..... 26

SPORTTEIL 30

Wochenendienste 32

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Neues aus dem Gemeinderat

Neuer Gemeinderat konstituiert

Am 29. Oktober 2009 hat sich der nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 27. September 2009 neu zusammen gesetzte Gemeinderat konstituiert.

Die Angelobung des wieder gewählten Bürgermeisters Anton Schwarz nahm Frau Mag. Claudia Pflügl in Vertretung des Bezirkshauptmannes vor. Gleichzeitig erfolgte die Angelobung der Vizebürgermeisterin Elfriede Wiederstein.



v.l.n.r.: GV Peter Stöger (SPÖ), GV Johannes Ecker (FPÖ), GV Herbert Grininger (ÖVP), Bgm. Anton Schwarz (ÖVP), Vizebgm. Elfriede Wiederstein (ÖVP), GV Rudolf Schiefermüller (ÖVP)
Nicht auf dem Foto: GV Mag.^a Doris Kapfer (SPÖ)



Zusammensetzung des neu gewählten

Gemeindevorstandes:

(15 ÖVP, 7 SPÖ, 3 FPÖ)

| Funktion | Name | Fraktion |
|-----------------------------|--|----------|
| Bürgermeister: | Anton SCHWARZ | ÖVP |
| Vizebürgermeisterin: | Elfriede WIEDERSTEIN | ÖVP |
| Gemeindevorstand | Herbert GRININGER | ÖVP |
| Gemeindevorstand | Rudolf SCHIEFERMÜLLER | ÖVP |
| | Ferdinand HAMMER | ÖVP |
| | DI Alfred ROTHBERGER | ÖVP |
| | Anita BRANDSTETTER | ÖVP |
| | Karl RECHBERGER | ÖVP |
| | Wolfgang GAHLEITNER , MSc | ÖVP |
| | Johann KAISER | ÖVP |
| | Johann Walter KERN | ÖVP |
| | Franz RECHBERGER | ÖVP |
| | Claudia HAMMER | ÖVP |
| | Markus NEULINGER | ÖVP |
| | Johann GAHLEITNER | ÖVP |
| Gemeindevorstand | Mag. ^a Doris KAPFER | SPÖ |
| | Mag. Philip RAFALT | SPÖ |
| | Irene KITZMÜLLER | SPÖ |
| Gemeindevorstand | Peter STÖGER | SPÖ |
| | Mag. ^a Birgit KÜBLBÖCK | SPÖ |
| | Heinz Herbert STRICKER | SPÖ |
| | Werner EIBENSTEINER | SPÖ |
| | Michael ECKER | FPÖ |
| Gemeindevorstand | Johannes ECKER | FPÖ |
| | Manuel ECKER | FPÖ |

In dieser Sitzung wurden auch die notwendigen Ausschussbesetzungen und die Wahl der VertreterInnen in Organe außerhalb der Gemeinde vorgenommen.

Neben dem **Prüfungsausschuss** hat der Gemeinderat insgesamt **sechs Beratungsausschüsse** eingerichtet:

Prüfungsausschuss

Obmann: GR Heinz Herbert Stricker (SPÖ)
Stellvertreter: GR Werner Eibensteiner (SPÖ)

Ausschuss für Örtliche Raumplanung und Wirtschaftsangelegenheiten

Obmann: GR DI Alfred Rothberger (ÖVP)
Stellvertreter: GV Herbert Grininger (ÖVP)

Ausschuss für Straßen- und Bauangelegenheiten

Obmann: GR Ferdinand Hammer (ÖVP)
Stellvertreter: GR Karl Rechberger (ÖVP)

Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten-, Wohnungs-, Familien- und Gesundheitsangelegenheiten

Obfrau: Vizebgm. Elfriede Wiederstein (ÖVP)
Stellvertreterin: GR Anita Brandstetter (ÖVP)

Ausschuss für Jugend-, Sport- und Vereinsangelegenheiten

Obmann: GR Wolfgang Gahleitner, MSc (ÖVP)
Stellvertreter: GR Markus Neulinger (ÖVP)

Ausschuss für Örtliche Umweltfragen und Öffentlichen Verkehr

Obmann: GV Peter Stöger (SPÖ)
Stellvertreter: GR Heinz Stricker (SPÖ)

Ausschuss für Senioren-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten

Obfrau: GR Irene Kitzmüller (SPÖ)
Stellvertreterin: GV Mag.^a Doris Kapfer (SPÖ)

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2009

1) Von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wurde der vom Gemeinderat in der Sitzung am 12. März 2009 beschlossene Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2008 auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit und ob dieser den hierfür geltenden Vorschriften entspricht, geprüft. Dieser Prüfungsbericht wurde zur Kenntnis genommen.



2) Für den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges wurde nachstehender Finanzierungsplan beschlossen:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel | bis 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | Gesamt in EURO |
|-------------------------------------|----------|----------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------------|
| Rücklagen | | | | | | | | |
| Anteilsbetrag o. H. | | 80.000 | | | | | | 80.000 |
| Interessentenbeiträge | | | | | | | | 0 |
| Vermögensäußerung | | | | | | | | 0 |
| (Förderungs-) Darlehen | | | | | | | | 0 |
| (Bank-) Darlehen | | | | | | | | 0 |
| Sonstige Mittel | | | | | | | | 0 |
| Bundeszuschuss | | | | | | | | 0 |
| Landeszuschuss | | | | | | | | 0 |
| Bedarfszuweisung | | 60.000 | | | | | | 60.000 |
| | | | | | | | | 0 |
| Summe in EURO | 0 | 140.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140.000 |

3) Dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen des LiegTeilG im Bereich Niedermayerweg 1 wurde die Zustimmung gegeben.

4) Den Grundabtretungserklärungen für das Pumpwerk Eckartsbrunn und Retentionsbecken Blumenweg wurde zugestimmt.

5) Der Löschung des Wiederkaufsrechtes für das Grundstück 496/3 (Wilfried Andraschko) wurde die Zustimmung erteilt.

6) Gemäß § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 wird das Verfahren für die Änderung des Flächenwidmungs-

plans Nr. 2 für die Grundstücke Nr. 827/8 und 827/11, KG Hellmonsödt, von Forstwirtschaft: „Wald entsprechend der forstrechtlichen Planung“ in Schutzzone im Bauland: „Hauptgebäude unzulässig“ eingeleitet.

7) Gemäß § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 wird das Verfahren zur Änderung der Flächenwidmung für das Grundstück Nr. 1110/5, KG Hellmonsödt, von Bauland: „Dorfgebiet“ in Bauland: „Wohngebiet“ u. einer Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 1111, KG Hellmonsödt, von Bauland: „Dorfgebiet“ in Bauland: „Wohngebiet“ bzw. Grünland: „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in Bauland: „Wohngebiet“ eingeleitet. Nach Ab-

schluss des Umwidmungsverfahrens wird ein Bebauungsplan erstellt.

8) Dem Antrag der FPÖ-Fraktion, dass bei Verkäufen, bei Vergabe von Aufträgen und Inanspruchnahme von Dienstleistungen mindestens drei Angebote einzuholen sind, wurde nicht stattgegeben, da dies ohnehin im Bundesvergabegesetz und in der OÖ Gemeindeordnung geregelt ist.

9) Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2009 wurde wie folgt genehmigt:

A. Im ord. Nachtragsvoranschlag
in den Einnahmen mit € 3,528.500,--
(gegenüber € 3,024.600,--
im ordentl. Voranschlag)
in den Ausgaben mit € 3,528.500,--
(gegenüber € 3,024.600,--
im ordentl. Voranschlag)

B. Im a. o. Nachtragsvoranschlag
in den Einnahmen mit € 1,206.500,--
(gegenüber € 547.500,--
im außerordentl. Voranschlag)
in den Ausgaben mit € 1,474.400,--
(gegenüber € 579.400,--
im außerordentl. Voranschlag)
Abgang im a. o. Haushalt € 267.900,--

Ankauf eines Kommunaltraktors - STEYR CVT 6140 A

In der Sitzung des Gemeinderates am 09. Juli 2009 wurde einstimmig der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges als Ersatz für den langjährig im Einsatz gestandenen Unimog beschlossen. Um für den kommenden Winter gerüstet zu sein, und das Risiko von technischen Ausfällen zu minimieren, ist die Anschaffung eines Kommunaltraktors mit neuem Schneepflug und Streugerät unumgänglich. Speziell in unserer Höhenlage und dem großen und dicht besiedelten Ortsbereich mit einigen steilen Straßenstücken ist ein zuverlässiges Fahrzeug besonders wichtig. Durch eine landesweite Beschaffungsaktion hat es LR Dr. Stockinger allen Oö. Gemeinden ermöglicht, ohne langwierige Ausschreibungen, einen STEYR Kommunaltraktor zu besonders gün-

stigen Preisbedingungen anzuschaffen. Unserer Gemeinde wurde bereits ein Landeszuschuss in Form von BZ-Mitteln in Höhe von € 60.000,- zugesagt. Die restliche Finanzierung

in Höhe von € 80.000,- wird die Gemeinde aus dem Verkaufserlös des alten Unimogs und Streugerätes sowie mit Hilfe der im Vorjahr geschaffenen Rücklage bestreiten.



v.l.n.r.: Michael Grininger, Bgm. Anton Schwarz, Christian Obermüller, Robert Stockinger, GR Ferdinand Hammer, Wilfried Pichler, AL Martin Zeller



Bachsanierung



Der **Ablauf des „Lugmayrteiches“** führt bei starken Regenereignissen immer wieder zu Aus- und Überschwemmungen im Bereich des Feldweges. Ein Grund hierfür ist, dass das im noch offenen Bereich des Baches mitge-



schwemmte Material zu Verstopfungen der Verrohrungen und in weiterer Folge zum oberirdischen Abfließen des Gewässers führt. Aus diesem Grund wurde vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung im Auftrag der Marktgemeinde Hellmonsödt das offene Gerinne mit einer Steinschichtung gesichert und mit einem neuen Einlaufbauwerk versehen.

Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung für Gehweg Richtung Sonnenhang/Hochheide

Um die Sicherheit der Fußgänger am Gehweg entlang der Reichenauer Straße Richtung Sonnenhang und Hochheide zu erhöhen, wurde die Ausleuchtung des Weges mittels drei weiteren Straßenlaternen erschlossen.



Trinkwasserbefund

Ende Juni 2009 wurde bei den Anlagen des Wasserverbandes die von der Sanitätsbehörde vorgeschriebene vierteljährliche Wasseruntersuchung durchgeführt. Das Untersuchungsergebnis für den Hochbehälter bestätigt ausgezeichnete Wasserqualität.

Einige Befundwerte

| Gesamthärte | | 4,8 ° dH |
|-------------|------------|-----------------------------------|
| pH-Wert | 7,83 | (Parameter-Grenzwert = 6,5 – 9,5) |
| Nitrat | 7,00 mg/l | (Parameter-Grenzwert = < 50) |
| Nitrit | <0,01 mg/l | (Parameter-Grenzwert = < 0,10) |
| Eisen | <0,03 mg/l | (Parameter-Grenzwert = < 0,20) |
| Mangan | <0,01 mg/l | (Parameter-Grenzwert = < 0,05) |

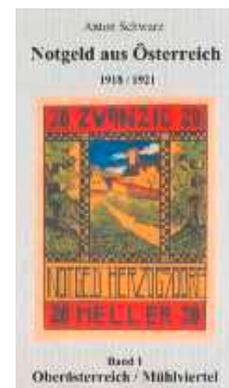
Mikrobiologische Parameter

| koloniebildende Einheiten | | Richtwert max. |
|-------------------------------|---|------------------|
| bei 22°C Bebrütungstemperatur | 0 | 100 |
| bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | 20 |
| Escherichia coli | 0 | Grenzwert max. 0 |
| Coliforme Bakterien | 0 | Richtwert max. 0 |
| Enterokokken | 0 | Grenzwert max. 0 |

Der Prüfbericht liegt im Marktgemeindeamt Hellmonsödt zur Einsichtnahme auf. In die aktuellen Untersuchungsbefunde kann auch im Internet unter www.fernwasser-muehlviertel.at eingesehen werden.

Neuerscheinung

**„Notgeld aus Österreich“
1918/1921, Anton Schwarz**
Preis: € 44,00



Nähere Informationen im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes Hellmonsödt oder direkt beim Autor Anton Schwarz, Riesenwiese 18, 4040 Linz, Tel. 0732 73 11 32 oder 0664 261 05 64
E-Mail: schwarzermann@liwest.at



Terminvorschau – Veranstaltungen im Advent



ADVENTMARKT mit Ausstellung „Natur- und Lebensspuren“

Samstag, 05. Dezember 2009, 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 06. Dezember 2009, 08:00 - 18:00 Uhr
im Pfarrheim

Eröffnung am Samstag, 05. Dezember, 14:00 Uhr mit dem Schülerchor der VS Hellmonsödt.
Die ÖVP-Frauen laden in die vorweihnachtliche Kaffeestube.



NIKOLORITT

am Sonntag, 06. Dezember 2009, 17:00 Uhr, Marktplatz

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Programmorschau: Kutschenfahrten, Nikolo-Basteln, Nikolotombola,
Standmarkt der Hellmonsödter Geschäftswelt und Vereine, Ponyreiten,
Jungbläser, Adventliches Singen in der Pfarrkirche, Turmbläser

Es erfolgt noch eine Aussendung des Tourismusverbandes
mit den genauen Programmpunkten!

ADVENTSINGEN

Sonntag, 13. Dezember 2009, 18:00 Uhr, Pfarrkirche

ADVENT IM KRIPPENDORF OBERAIGEN

Zwischen Hellmonsödt und Reichenau liegt unser beschauliches Oberaigen.
Wir laden Sie ein zu einem Spaziergang durch´s weihnachtlich
geschmückte Krippendorf

vom 05. Dezember 2009 – 06. Jänner 2010,
abends von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtete Krippen

Am 20.12.2009 von 13:00 bis 18:00 Uhr laden wir zu einem gemütlichen
Nachmittag mit allerlei Köstlichkeiten, lebensgroßer Stadelkrippe und musikalischer
Umrahmung mit der Oberaigner Stubenmusi.

Eintritt frei! – Veranstalter Freizeitverein Hellmonsödt
(Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.)



FRIEDENSLICHT am 24. Dezember

in der Waldkapelle Oberaigen
und in der Stadelkrippe von 10.00 - 16.00 Uhr





AKTIVITÄTEN DER AUSSCHÜSSE

Familienausschuss

„Frühstück in der Mutterberatung“

Das Familienreferat lud alle Eltern mit Kindern zur Mutterberatung mit einem gemeinsamen Frühstück am Montag, 21. September 2009 ins FBZ (FamilienBeratungsZentrum), EG Marktplatz 20. Es bestand die Gelegenheit, sich im gemütlichen Rahmen zu einem Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern/Eltern zu treffen und sich gegenseitig kennen zu lernen.

In bewährter Weise wurden alle jungen Mütter und Väter von Frau Dr. Eva Pastl in medizinischen Fragen und ganz besonders im Bereich der Entwicklungsdiagnostik und von Frau DSA Michaela Schöndorfer in Fragen der Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres Kindes beraten.

Wir hoffen, dass Sie dem Mutterberatungsteam auch in Zukunft Ihr Vertrauen schenken!



Jeden 3. Montag im Monat von 08:30 – 10:30 Uhr.

Obfrau Elfriede Wiederstein

11. Hellmonsödter Kindersommer



Das Familienreferat der Marktgemeinde Hellmonsödt hat mit den örtlichen Vereinen, Betrieben und Organisationen wieder ein attraktives, lehrreiches und vielfältiges Programm zusammen gestellt. Somit konnten die Kinder und Jugendlichen spannende und lustige Ferien verbringen.

„Aktiv Mitmachen und die Ferien genießen“, das war auch heuer wieder die Devise! Mit Spaß, Unterhaltung, Sport, Spannung und Abenteuer hat der Kindersommer eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diesen 11. Hellmonsödter Kindersommer so vielfältig und erfolgreich durchzuführen.

Da insgesamt 807 Kinder und Jugendliche bei 32 verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben, bitten wir um Verständnis, dass wir über die einzelnen





Aktivitäten hier nicht berichten können und auch die zahlreichen Fotos würden das Platzangebot in der Gemeindezeitung sprengen. Auf der Gemeindehomepage sind allerdings die einzelnen Berichte und auch die zahlreichen Fotos unter www.hellmonsoedt.ooe.gv.at/Fotogalerie für alle zugänglich. Für all jene, die über kein Internet verfügen, und trotzdem Interesse am bunten Kinderprogramm haben, haben wir im Foyer des Marktgemeindefamtes eine bunte Fotocollage zusammen gestellt.

Das große Spielplatzfest war, wie jedes Jahr, der krönende Abschluss

dieses Kindersommers! Zahlreiche Kinder mit ihren Familien und Freunden/innen erlebten einen tollen Nachmittag mit einem großartigen Unterhaltungsprogramm.

Besonders spannend war wieder die Preisverlosung unter allen Kindersommer-TeilnehmerInnen.



Text: Die glücklichen GewinnerInnen mit den Spielplatzfestorganisatorinnen Anita Brandstetter, Karin Schwarz und Vizebgm. Elfriede Wiederstein

Jugend- und Sportausschuss

TOP-Angebot für Kinder und Jugendliche Ermäßigte Schisaison- und Halbtageskarten für die Schilifte Kirchschatlag

Auf Initiative des Jugend- und Sportausschusses fördert die Marktgemeinde Hellmonsödt **Schisaisonkarten 2009/10 und 10er-Block Halbtageskarten** für Kinder

und Jugendliche bis 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Hellmonsödt.

Aufgrund einer Kooperation zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt und den Schiliftbetreibern in Kirchschatlag ergeben sich folgende 2 Angebote für unsere Hellmonsödter Jugend:

| | Saisonkarte | 10er Block Halbtageskarten |
|---|--------------|----------------------------|
| Normalpreis | 132,00 | 84,00 |
| Zuzgl. Kautio n f. Schiliftkarte | 3,00 | -, - |
| Abzgl. Förderung Marktgemeinde Hellmonsödt | - 26,50 | 17,00 |
| Abzgl. Rabatt Schiliftbetreiber | - 26,50 | 17,00 |
| Kaufpreis für Hellmonsödter Kinder & Jugendliche | 82,00 | 50,00 |

Weiters sind folgende Informationen für den Kauf bzw. die Verwendung der Schikarten wichtig:

- Die Saisonkarte ist während der Wintersaison gültig und nicht übertragbar. Bei allfälligem Missbrauch wird die Karte vom Schiliftbetreiber eingezogen und Anzeige erstattet.
- Die Saison- und Halbtageskarten sind ausschließlich am Marktgemeindefamt Hellmonsödt erhältlich.
- Ein Passfoto ist für die Ausstellung der Saisonkarten erforderlich.
- Die Saisonkarte muss vor erstmaliger Benützung beim Liftbetreiber Pils l codiert werden.
- Für die Chip-Karte wird eine Kautio n in der Höhe EUR 3,- eingehoben und bei unversehrter Rückgabe der Karte wieder zurück erstattet.

- Gültig bei nachstehenden Liftbetreibern in Kirchschatlag:

- Taferner (Dengler)
- Angerer (Bergsmann)
- Pils l
- „Kaiserlift“

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgerservice

Tel.: 07215 22 55

E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at
gerne zur Verfügung.

Der Jugend- und Sportausschuss, sowie der Gemeindefrat der Marktgemeinde Hellmonsödt wünschen unserer Jugend mit diesem Angebot ein Schi-Heil, viel Spaß und schöne Schitage auf unseren benachbarten Schipisten.

Obmann Wolfgang Gahleitner



ORTSLEBEN

3. Hellmonsödter Gemeindetag – 27. August 2009



Trotz des traumhaften Wetters ließen sich die zahlreichen BesucherInnen nicht davon abhalten, dieser Veranstaltung beizuwohnen. Schließlich wurden an diesem Abend die aktuellen und wichtigsten Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde präsentiert. Es war ein spannender und abwechslungsreicher Abend zugleich. Unsere Moderatorin Alice Terink führte wieder professionell durch das Programm. Die musikalische Unterhaltung übernahm die Jugendkapelle Hellmonsödt/Reichenau mit flotter und beschwingter Musik.

Bürgermeister Anton Schwarz präsentierte die Bilanz der letzten Jahre und stellte die aktuellen Projekte und Vorhaben in der Gemeinde vor.

Interessante Referate steuerten auch die Ehrengäste dieses Informationsabends bei:

Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber stellte sich persönlich in seiner neuen Funktion als Bezirkshauptmann Urfahr-Umgebung und als Vorsitzender des Sozialhilfeverbandes vor.

Bundesrat Mag. Michael Hammer (Vizebürgermeister unserer Nachbargemeinde Altenberg) bot einen Einblick in die „**Aufgaben und Rechte eines Bundesrates**“.

Aufgrund der Änderungen und Neuorganisation des Kindergartens informierte **Frau Stefanie Stadler** von der Caritas über die Neuübernahme und die Entstehung, Entwicklung und Aufgabenbereiche der Caritas.

Dir. Nikolaus Prammer, Vorstandsdirektor der LAWOG, schilderte die einzelnen Schritte beim Vorhaben „Betreubares Wohnen“ in Hellmonsödt, von der Planung, über die Verhandlungen bis zur Vergabe der Wohnungen.

Es folgte die Vorstellung der Gemeindefrausschüsse – für Senioren-, Sozial- und Integrationsausschuss - präsentiert von Obfrau GV Irene Kitzmüller und Mag. Philip Rafalt.

– für Jugend-, Sport- und Vereinsanlässen – präsentiert von Obmann GR Jürgen Wiederstein.

Die Vorstellung der – Aufgaben und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr wurde vom Kommandanten Christian Leutgeb und AW Simona Leutgeb vorgenommen.

Im Anschluss daran kam es zum **feierlichen Akt der Ehrungen und Auszeichnungen** der Hellmonsödter SportlerInnen und Vereinsobleute durch Herrn Bgm. Anton Schwarz:



Herr KommR Walter Lugmayr erhielt die Ehrenurkunde und ein Geschenk für seine Leistungen für den Tourismusverband Hellmonsödt: 1973 Gründung Fremdenverkehrsverband Hellmonsödt, Obmann bis 1995 und von 2004 bis 2009. 1973 – 1985 Mitglied des Gemeinderates (12 J. Obmann d. Planungsausschusses, 6 J. Mitglied des Prüfungsausschusses).



Bgm. Anton Schwarz gratulierte den jungen SportlerInnen zu ihren Spitzenleistungen, zu ihren nationalen und internationalen Erfolgen und dankte ihnen mit „sportlichen“ Gutscheinen.

Im Anschluss an das offizielle Programm ließen viele BesucherInnen den Abend noch bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Weitere Fotos zu dieser Veranstaltung finden Sie unter: www.hellmonsödt.ooe.gv.at/Fotogalerie.



Gesprächsrunde v.l.n.r.: BR Mag. Michael Hammer, BH Dr. Paul Gruber, Bgm. Anton Schwarz, Dir. Nikolaus Prammer, Alice Terink



Rückenschonende Bewegung im Alltag

In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung finden Sie Tipps von Anita Lehner, diplomierte Physiotherapeutin, zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden. Einerseits sind sie ein Zeichen für Überlastung, andererseits ein Indikator für Unterforderung. Werden die Muskeln nur wenig eingesetzt, erfahren die Gelenke und Bandscheiben erhöhte Belastungen. Abgenützte Gelenke und Bandscheiben können nicht mehr verbessert werden, aber schwache Muskeln können wir gezielt durch funktionelles Training verbessern. Das heißt, die Bauchmuskeln im Alltag bewusst vermehrt einsetzen und damit den Rücken zu entlasten.

Tipp: Bauchmuskeln aktivieren beim Bügeln

Probieren Sie beim Bügeln eine Schrittstellung und verlagern Sie das Gewicht immer in Höhe des Bügeleisens; Zusätzlich dazu drücken Sie mit dem Bügeleisen auf die Unterlage. Damit wird die Bauchmuskulatur aktiviert.

Barfuß auf dem Sinnespfad

2009 ist das Jahr der Sinne, daher stehen bei den Aktivitäten der Gesunden Gemeinde in diesem Jahr die Sinne im Mittelpunkt. So auch bei der Kindersommeraktion.



Auf dem Spielplatz konnten die Kinder barfuß die unterschiedlichsten Materialien auf dem Sinnespfad ertasten und fühlen. Wir nutzten das gesamte Areal des Spielplatzes, denn dort sind die verschiedensten Untergründe, wie z.B. Sand, Holz, Rindenmulch, Gras etc. sowieso vorhanden. Das besondere Highlight war das Erklimmen der Sonne mit verbundenen Augen. Ein Dankeschön an Anita Lehner, die diese Aktion vorbereitet hat. Alle Sinne wurden geschärft: so gab es beispielsweise ein Hörmemory, eine Riechschule mit Kräutern und die unterschiedlichsten Naturmaterialien konnten erfühlt und erkannt werden. Beim Balancieren auf Holzstämmen wurde das Gleichgewicht trainiert.

Anschließend konnten die Kinder die visuellen Täuschungen bestaunen. Wie immer bei unseren Aktionen gab es Obst und Bio-Müsliriegel zum Stärken zwischendurch und somit kam auch der Geschmackssinn nicht zu kurz. Bei diesem Nachmittag wurde für alle Sinne etwas geboten – Spaß und gute Laune waren natürlich inbegriffen.



Vortrag: „Der gelbe Stuhl mit Kaffee und Kuchen

Gemeinsam mit dem KBW haben wir am Dienstag, 13. Okt. 2009 zu einem Vortrag für Körper, Geist und Seele mit Frau Hildegund Staininger eingeladen.

Aktionstage

Die Aktionstage am 9./10. Oktober 2009 standen heuer wieder im Zeichen des Apfels. Ein großes Dankeschön an Sabine Staltner für das Zusammenstellen der herbstlichen Rezepte. Die Mitglieder des Arbeitskreises verteilten heuer Äpfel, Karotten und Info-Material am Marktplatz. Gesundheit beginnt bei den kleinen Dingen, wenn es „nur“ täglich ein Apfel, den Sie bewusst genießen, ist.



vlnr.: Mitglieder Arbeitskreis: Claudia Hammer, Josef Reisetbauer, Doris Kapfer mit Gästen

Bewegt in den Herbst

In bewährter Manier wanderten wetterfeste Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter am 26. Oktober 2009 zum Kreativherbst nach Pelmburg. Während der Wanderung kam es zur wundersamen Vermehrung. Schritt für Schritt wurde das Wetter besser und die Leute mehr. In Pelmburg verwöhnten uns die Ortsbäuerinnen mit Köstlichkeiten.



vlnr.: Mitglieder Arbeitskreis: Renate Eibensteiner, Elfriede Wiederstein, Anita Lehner, Doris Kapfer mit wetterfesten WanderInnen

Mag.^a Doris Kapfer
Projektleiterin



KULTUR

Neue Spielstätte für Hellmondbühne

Nach langer Suche hat die **Hellmond Bühne** ein neues Zuhause gefunden. Bei Familie Reingruber-Mayr wurden wir mit offenen Armen aufgenommen und so konnten wir im Frühsommer, 19 Jahre nach der Erstaufführung, Richard Billingers „**Rauhnacht**“ im Zentrum von Hellmonsödt dem zahlreichen Publikum darbieten. Die Adaptierung der neuen Spielstätte hat ein großes Loch in unsere Finanzen gerissen, deshalb bedanken wir uns noch einmal bei Fa. Gringer, SPAR Ganglberger, Raml Gastro, Holz Stadler, Tierarztpraxis Dr. Christa Nobis und Schwimmtechnik Mittermüller für Ihre Unterstützung.



Da die Hellmond Bühne unseren schönen Ort über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt macht - es

kam ein Bus mit Billingerfreunden aus dem Innviertel! - hoffen wir, dass die Hellmond-Bühne auch

mittels Kulturbeitrag der Gemeinde Hellmonsödt unterstützt wird.

Alice Terink

Spiele des Jahres in der Pfarrbücherei

In den Bestand der Pfarrbücherei haben wir die beiden Spiele des Jahres aufgenommen:

Mit Taktik und Strategie, 2-4 SpielerInnen ab 8 Jahren und 30 Minuten Zeit ist der Rahmen für das neue Spiel des Jahres 2009 gesteckt. „Dominion“ besteht aus 500 Aktions-, Geld und Siegpunktkarten, wo jedoch bei jeder Partie eine neu zusammengestellte Auswahl zum Einsatz kommt. Jede(r) SpielerIn erhält zu Beginn 10 Karten; in der Mitte des Tisches liegen weitere Stapel von Karten, die im Laufe des Spiels erworben werden.

Kurz der Spielverlauf: Karten ausspielen, nachziehen, neue Karten kaufen, ausgespielte und restliche Karten auf die Seite legen. Ist der eigene Stapel aufgebraucht, werden alle ab- bzw. zur Seite gelegten Karten zum neuen Nachziehstapel gemischt – somit bereichern immer wieder neue Karten das Spiel. Der in der Regel stetig anwachsende eigene Kartenstapel kann lästig und hinderlich werden.



Genau dieser Mechanismus unter den Karten, ist das besondere an „Dominion“. Am Ende des Spiels gewinnt jene Person, die am meisten Siegpunkte in den eigenen Karten hat.

„Das magische Labyrinth“ wurde zum Kinderspiel des Jahres 2009 gekürt. Die Zauberlehrlinge folgen auf der Suche nach magischen Symbolen dem geraden Weg. Doch immer wieder verhindern unsichtbare Mauern das Weiterkommen. Wie das funktioniert? Mit einem unterirdischen Labyrinth, einer darüberliegenden Bodenplatte, die die Gänge unsichtbar macht und Spielfiguren, die unterirdisch Metallkugeln magnetisch

befestigt haben. Fährt die Spielfigur gegen ein unsichtbares Hindernis, so löst sich die Kugel und das Glück wird erneut versucht. Ein faszinierendes Spiel für 2-4 SpielerInnen ab 6 Jahren.

Im Kartensortiment gibt es zum Glück auch Karten, die dafür sorgen, dass der eigene Stapel wieder schrumpft.



Für die sich nähernde Advent- und Weihnachtszeit können Sie jede Menge Weihnachtsliteratur bei uns

entleihen. Besonders viele Weihnachtsbücher haben wir für Kinder, allerdings ist auch das eine oder andere besinnliche Buch für die Vorweihnachtszeit für Erwachsene dabei.

Eine schöne Herbst- und Vorweihnachtszeit!

Tanja Radlmüller für das Team der Pfarrbücherei



Artemons

Hellmonsödter Kulturtag im



Am Sonntag, 15. November 2009, stand Hellmonsödter ein Mal mehr im Mittelpunkt der Kunstszenen. Anlässlich der Gemeinschaftsausstellung aller am **Projekt „Kunst flow – Linz09“** teilnehmenden KünstlerInnen lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Hellmonsödter zum Hellmonsödter Kulturtag ein.

Die neue Ausstellung wurde von Herrn Bgm. Anton Schwarz und Frau Vizebgm. Elfriede Wiederstein eröffnet. Junge Stimmen der Gesangsklasse Elisabeth Atschreiter-Würzburger der Landesmusikschule Hellmonsödter begeisterten das Publikum mit beliebten Musicalstücken. Die Begleitung am Klavier übernahm Frau Dir. Regine Tittgen-Fuchs. Für das leibliche Wohl sorgte die Ortsbauernschaft Hellmonsödter mit „Kulinarischem vom Kürbis“.

Bis 27. Dezember 2009 findet noch jeden Sonntag, ab 11:00 Uhr, eine Matinee mit teilnehmenden KünstlerInnen vom Projekt „Kunst Flow 09“ statt.



Im Gespräch mit den beiden anwesenden Künstlern (v.l.n.r.): Herwig Dünzendorfer mit Markus Anton Huber und Johann Jascha.



BILDUNG

Kindergarten



Im Zeichen vieler Veränderungen stand der Start in das neue Kindergar-

tenjahr. Unter dem Motto **„Gemeinschaft erleben – Vielfalt gestalten“** begann unser Arbeitsjahr mit einer Kindersegnung in der Pfarrkirche. Die Vielfalt wurde dabei einerseits durch mitgebrachte Papierblumen, andererseits durch die Einzigartigkeit der über 80 Kinder ausgedrückt. Frau

Stumpner segnete jedes Kind mit dem Wunsch „Gott möge es beschützen“.

Neben der logopädischen Reihenuntersuchung und dem Besuch der Zahngesundheitserzieherin feierten wir bereits gemeinsam mit der Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Im Vorfeld wurden im Garten des Kindergartens fleißig Kartoffeln, Karotten und Nüsse geerntet. Als Abschluss gab es nach dem Erntedankfest für alle Kinder eine köstliche Gemüsesuppe.

Sonja Aistleitner/Kindergartenleiterin



Volksschule



1. Kl.: Fr. Hammer und Dir. Kern

Schulbeginn 2009/10

In diesem Schuljahr besuchen nur 99 Schüler/innen die Volksschule. Wir haben zwei 3. Klassen, je eine 1., 2. und 4. Klasse. Frau Gertraud Leutgeb und Frau Gertrude Pointner gingen mit Ende des vergangenen Schuljahres in Pension. (siehe nachstehenden Bericht). Ansonsten ergab sich keine Änderung bei den Lehrkräften. Klassen- bzw. Lehrerinnenverteilung:

- 1. Kl.: A. Hammer
- 2. Kl.: M. Allerstorfer/ M. Emmer
- 3a Kl.: S. Ludwig
- 3b Kl.: E. Tauber
- 4. Kl.: M. Schindler
- Leiter: J. Kern

Als Religionslehrerin ist auch heuer Fr. E. Krieglsteiner tätig. Werken, Technisches bzw. Textiles Werken unterrichten Fr. S. Ludwig und Fr. I. Kern. Herr Dir. Kern unterrichtet in den 3. Klassen Sachunterricht und Bildnerische Erziehung. Außerdem ist er Teamlehrer in der ersten Klasse. Als so genannte „Unverbindliche Übung“ kann heuer wieder Chorgesang (3. und 4. Kl.) durch Fr.

M. Emmer angeboten werden. Wir sind sehr froh, dass dieses Zusatzangebot noch möglich ist. Ich wünsche allen Schülern, Schülerinnen und Lehrerinnen ein erfolgreiches Schuljahr 2009/10.

Pensionierungen

Bereits voriges Jahr beendete Herr M. Weixelbaumer seine langjährige berufliche Laufbahn. Mit Ende des vergangenen Schuljahres gingen Frau G. Pointner und Frau G. Leutgeb in Pension. Herr Weixelbaumer kam mit Beginn des Schuljahres 1984 an unsere Volksschule. Bekannt war er für seine konsequente Art und seine Ordnungsliebe. Besonders gefragt war er, wenn es etwas Kniffliges für die diversen Schulveranstaltungen zu basteln gab. Anlässlich einer kleinen Feier wurde ihm für seine Tätigkeit an unserer Volksschule gedankt.

Frau G. Pointner unterrichtete seit 1967 unsere Volksschüler/innen. Mit viel persönlichem Einsatz versuchte sie ihnen im Textilen Werken die verschiedenen Grundfertigkeiten beizubringen. Viele hübsche Dekorationen auch für das Schulgebäude entstanden daraus. Frau Pointner wurde in einer kleinen Feier gemeinsam mit der Musikhauptschule der Dank ausgesprochen. In einem lustigen Lied wurde ihr beruflicher Werdegang

besungen. Frau G. Leutgeb unterrichtete an unserer Schule seit 1987. Durch ihr pädagogisches Geschick und ihrem Ehrgeiz war sie sowohl bei den Kindern, als auch bei den Eltern sehr beliebt und anerkannt. Im vergangenen Schuljahr wurde ihr auch vom Landesschulrat „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen.

Eine kleine Pensionierungsfeier mit einem selbst gedichteten Lied folgt nach der nächsten Konferenz. Ich möchte allen Dreien auch auf diesem Wege für ihr Wirken an der VS Hellmonsödt sehr herzlich danken und ihnen viel Glück und Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen.

Johann Kern

Kochen ist angesagt! – Und alle sind mit Feuereifer dabei!



Da wird geschält und geschnitten, gewürfelt und gerührt, gewürzt und mit Appetit gegessen. Zum Schluss wird das Klassenzimmer gemeinsam wieder auf „Hochglanz“ gebracht.

So geschehen in der 4. Klasse der VS Hellmonsödt, die eine Kartoffelsuppe zubereitete. Allen hat's geschmeckt!

Musikhauptschule

Personen und Zahlen

Die Musikhauptschule Hellmonsödt ist nach wie vor eine der größten Hauptschulen des Bezirkes Urfahr-Umgebung. Trotzdem begann das heurige Schuljahr mit einem Rückgang von fast 50 Schülerinnen und Schülern im Vergleich zum Vorjahr. Die geburtenschwachen Jahrgänge

zeigen leider ihre Auswirkung. 282 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Hauptschule unserer Gemeinde. Sie verteilen sich auf 13 Klassen. Davon werden zwei als Integrationsklassen geführt, vier Klassen haben als Schwerpunkt Musik.

Verlassen haben die Schule auch drei Lehrerinnen. Veronika Holzer



Cornelia Denz



Anneliese Nimmervoll



dürfen wir zur Übernahme der Schulleitung in der Volksschule Zwettl gratulieren und Susanne Huemer wechselte in die Hauptschule Gramastetten. Neu im Kollegium sind Cornelia Denz als Sonderpädagogin sowie Anna Elisabeth Nimmervoll und Gabriele Baresch als Lehrerinnen für Werkerziehung.



*Wir wünschen
Gertrude Pointner
für ihren neuen
Lebensabschnitt
alles Gute!*

Gertrude Pointner im Ruhestand

Gertrude Pointner trat mit Ende des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand über. Ihrem Wirken gilt besonderer Dank: Seit 1967 war Gertrude Pointner ununterbrochen als Lehrerin für Werkerziehung in Hellmonsödt tätig, damals noch alleine in der Volksschule. Seit 1972 gehörte sie als Gründungsmitglied auch dem Lehrkörper der Hauptschule an.

Tag der Offenen Tür

Das Team der Musikhauptschule Hellmonsödt wünscht sich natürlich, dass im nächsten Schuljahr die Schülerzahl wieder wächst. Viele attraktive Angebote für die Schülerinnen und Schüler sollen die Volksschulabgänger überzeugen, dass der Weg nach Linz auch für Leistungsstarke nicht notwendig ist. Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ am Donnerstag, 10. Dezember 2009 kann man sich davon überzeugen und das engagierte Lehrerteam kennen lernen!

Elternverein unterstützt Trommelkauf

Eine große Hilfe für die Musikhauptschule stellte am Ende des letzten Schuljahres die Bereitschaft des Elternvereins dar, den Ankauf mehrerer Trommeln für den Musikunterricht finanziell großzügig zu unterstützen.

Herzlichen Dank!

Michael Andexlinger



Obmann Josef Atzmüller überzeugte sich persönlich von der Funktionstüchtigkeit und den Einsatzmöglichkeiten im Musikunterricht.

Landesmusikschule



Im Mai 2010 wird die Landesmusikschule Hellmonsödt ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird es eine Ausstellung in den Räumlichkeiten der Musikschule geben, unter dem Motto „Kunst ist ...“. Alle interessierten Musikschüler, Eltern, Freunde,

Verwandte, Ehemalige ... sind aufgefordert, sich Gedanken zu diesem Thema zu machen und diese Gedanken in einer frei gewählten Form, sei es als Zitat, Gedicht, Brief, Bild, Komposition, Kollage, Plastik, Tonaufnahme, Film ... als Ausstellungsbeitrag in der Landesmusikschule im Laufe des Wintersemesters, spätestens am 12. Februar 2010, abzugeben.

Die geplante Ausstellung soll neben der spannenden Übermittlung dieser Inhalte, was Kunst für jeden einzelnen bedeutet, gleichzeitig auch eine kreative, inspirierende Neugestal-

tung der Landesmusikschule sein! Die Lehrer und Lehrerinnen der LMS stehen jederzeit bei eventuellen Fragen zur Verfügung.

Es wäre sehr schön, wenn sich möglichst viele an dieser Aktion beteiligen würden! Die Ausstellungseröffnung, bei der alle Beiträge besichtigt werden können, findet am Samstag, 08. Mai 2010 statt!

*Mag. Iris Steibelmüller/Projektleitung,
Dir. Regine Tittgen-Fuchs*



VEREINE

Freiwillige Feuerwehr

Spende für die Feuerwehr Hellmonsödt

Firma Schipke, Holz- und Baustoffhandel in Althellmonsödt, feierte heuer ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Aus diesem Grund unterstützte die Firma Gerhard Schipke, die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt mit einem Betrag von EUR 1.000,00. Der Betrag wurde für den Ankauf eines Notstromaggregates verwendet. Kommandant Christian Leutgeb und Stellvertreter Anton Schober jun. bedankten sich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt bei Herrn Gerhard Schipke für diese großzügige Spende im Sinne der Sicherheit der Einsatzkräfte.



Erfolgreiche Herbstübung 2009

Am 17. Oktober 2009 wurden die Feuerwehren Hellmonsödt und Altenberg von der Bezirkswarnstelle Urfahr-Umgebung zur Herbstübung alarmiert. Übungsannahme war ein Brand im Anwesen Gerhard Schipke jun., ehem. Luag, in Althellmonsödt, eine Person galt beim Eintreffen der Übungskräfte als vermisst. Nach der Lageerkundung durch Einsatzleiter Brandinspektor Klaus Anzinger wurde ein Atemschutztrupp zur Menschenrettung und ein weiterer zu Bergung von gefährlichen Stoffen eingesetzt. Mit Hilfe der Feuerwehr Altenberg wurde die Zubringerleitung erstellt,

für die Wasserversorgung war es erforderlich, ca. 600 m Schlauchmaterial auszulegen. Insgesamt nahmen 30 Feuerwehrleute der FF Hellmonsödt und 9 Mann der FF Altenberg an dieser Übung teil. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit der Nachbarfeuerwehr wurde die Übung im Feuerwehrhaus Hellmonsödt abgeschlossen.

Großartige Leistungen der Feuerwehrjugend beim Wissenstest

Alljährlich ist der Wissenstest der Feuerwehrjugend eines der „Highlights“ unserer Jugendgruppe, gilt es doch das Wissen in den verschiedensten Fachgebieten unter Beweis

zu stellen. Unsere Jugendbetreuer bereiteten die Burschen auf diese Prüfung perfekt vor und sorgten dafür, dass das nötige Wissen auch satelfest sitzt. Eine souveräne Leistung gelang David Kapfer und Daniel Bernhard, die mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet wurden. Harald Füreder, Lukas Kreindl, Benjamin Trinkl, Sebastian Ginzinger, Florian Madlmair und Dominik Greiner erkämpften das Abzeichen in Bronze.

Wir gratulieren unseren kleinen Feuerwehrmännern recht herzlich zu diesem Erfolg!

AW Simona Leutgeb



Rotes Kreuz – Bezirksstelle Urfahr Umgebung



Brand im Cabrio

Glasau. Der Brand im Cabrio war Gott sei Dank nur die Bezirksübung des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung und der Feuerwehren im Einsatzgebiet, die am Samstag, 26.09.2009, stattfand. Die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung, der Feuerwehren Hellmonsödt, Kirchsschlag und Sonnberg und der Polizei hatten alle Hände voll zu tun, die rund 130 DiskobesucherInnen schnellstmöglich zu evakuieren und zu versorgen.



Versorgung eines Patienten bei der Sanitätshilfsstelle durch eine Sanitäterin und durch Dr. Arthur Penn – Praktischer Arzt aus Reichenau.

„Im Ernstfall würden sofort 7 Feuerwehren alarmiert werden und somit noch mehr Helfer zur Verfügung stehen“, teilt der Feuerwehrkommandant der FF Hellmonsödt mit. „Gerade wenn viele Helfer im Einsatz sind, ist es ganz wichtig, dass die Einsatzleiter gut zusammenarbeiten und sich absprechen, damit alles koordiniert abläuft“, betont der Einsatzleiter des Roten Kreuzes.

Um die bestmögliche Versorgung und den Transport in die umliegenden Krankenhäuser kümmerten sich die 56 SanitäterInnen und Notärzte des Roten Kreuzes und zwei Ärzte aus der Umgebung. Bei der Suche nach zwei Vermissten bekamen sie Unterstützung von den Kollegen auf vier Pfoten – durch 2 Teams der SAR (Search and Rescue) Suchhundestaffel Mühlviertel. Alle Beteiligten konnten bei dieser Einsatzübung Erfahrungen sammeln, die man braucht, um für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird, gerüstet zu sein.

Zivildienner gesucht!

Wer hat Lust auf Teamarbeit, Lernen für's Leben, Kameradschaft, Ausbildung und eine sinnvolle Arbeit beim Roten Kreuz?

Der Zivildienst beim Roten Kreuz bietet all das und noch viel mehr.

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, sucht noch Zivildienner für 2010 und 2011 zum Einsatz im Rettungs- und Krankentransportdienst.

Zivildienner des Roten Kreuzes erhalten eine fundierte Ausbildung, die einen vierwöchigen Sanitäterkurs und ein 160-stündiges Praktikum umfasst. Sie erhalten ein Verpflegungsgeld und haben Anspruch auf 2 Wochen Urlaub. Unsere Einrückungstermine sind Anfang Februar, Mai, August und November.

Interessenten melden sich bitte bei der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung 0732 7644 – 403

E-Mail: uu-office@o.rotekruz.at

Kath. Jungschar

JS-Lager 2009 - In 6 Tagen um die Welt!

„Willkommen an Bord!“, hieß es am Sonntag den 6. September 2009. Nachdem unsere hochmotivierte 16-köpfige Crew (= Leiter) - stets um das Wohl ihrer Gäste bemüht - die 45 Passagiere mit den Sicherheitsvorkehrungen vertraut gemacht hatten, hoben wir Richtung St. Leonhard ab. Dort angekommen wurde blitzschnell unsere wunderschöne Unterkunft bezogen und der Briefkasten gebastelt um „Post aus aller Welt“ erhalten zu können. Nach einigen Turbulenzen landeten wir am **Montag** in Afrika. Hier war Kreativität gefragt! Neben selbstgebastelten Trommeln und Schmuck konnte man beim Herstellen eines afrikanischen

Glücksbringers seiner Fantasie freien Lauf lassen.

„Willkommen in Amerika!“ Am **Dienstag** landeten wir in den USA, wo richtiges „Großstadtfeeling“ aufkam. Der bei den Kindern auch so beliebte Schnuckitag stand auf dem

Programm. In unserer „Stadt“ musste man für sein Geld arbeiten (zB beim McDonalds) und konnte es anschließend im Casino oder Beautysalon verjubeln.

Adventure-pur! „Auf geht's durch den australischen Busch“, so hieß das





Motto für unseren Wandertag, der am **Mittwoch** stattfand. Bei verschiedenen Stationen mussten alle gemeinsam Mut, Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis stellen. Das Ziel war es, möglichst viele Goldnuggets zu sammeln, um sich den Eintritt in eine Falknerei leisten zu können. Dort durften wir an einer atemberaubenden Flugshow teilnehmen.

Um fit zu bleiben wurde am **Donnerstag** der Sport-Tag in Asien durchgeführt. Die Kids konnten beispielsweise in die Welt des Yogas hineinschnuppern. Am Nachmittag durften wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Eschböck die heilige Messe feiern. Bereits am Abend zogen wir wieder die Sicherheitsgurte fest um uns in Richtung Heimat zu be-

geben. Da wir in München landeten besuchten wir das Oktoberfest. Beim gemeinsamen Tanz in Dirndl und Lederhosen hatten wir jede Menge Spaß! Völlig erschöpft vom ausgelassenen Feiern fielen wir schließlich, Kinder samt Leiter, müde ins Bett.

Mit dem Interrailticket bewegten sich die Kids am **Freitag** quer durch die Städte Europas. Am Nachmittag wurde geputzt was das Zeug hielt und dann mussten wir uns vom schönen JS-Haus verabschieden und traten die Heimreise an. Müde und erschöpft, aber glücklich, so eine schöne Woche verbracht zu haben wurden wir daheim empfangen!

Wir freuen uns schon auf das JS-Lager 2010 und hoffen, dass DU

wieder dabei bist! An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Sachspendern bedanken!

Das Jungscharlagerteam 2009

Sternsingeraktion 2010

Aufgepasst: Auch im Jänner 2010 (2., 4., 5.) werden die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen um Geld für die Ärmsten zu sammeln! Und dazu brauchen wir dich: Wenn du heuer Sternsingen gehen willst, komm am **23.12. um 16:00 Uhr** zur Einteilung ins **Pfarrheim!** (Nähere Infos folgen noch.)

Wir freuen uns auf DICH!

Musikverein



Marschwertung in Gramastetten

Pünktlich um 16:00 Uhr am Samstag, 27. Juni 2009, verhinderte ein starker Platzregen den Beginn der Marschwertung in Gramastetten. Der ohnehin schon aufgeweichte Boden des Sportplatzes in Gramastetten verwandelte sich innerhalb weniger Minuten in ein riesiges Schlammloch.

Je länger die Marschwertung dauerte, desto schlimmer wurde auch der Zustand des Sportplatzes, und so kämpften alle angetretenen Kapellen

mit den widrigen Umständen. Unter dem Stabführer Roland Kapl wurde fleißig geübt und die Musikkapelle Hellmonsödt erreichte in der Stufe D einen „sehr guten Erfolg“.

Frühschoppen in Weißkirchen an der Traun

Am 30. August 2009 machte sich ein Bus mit Musikerinnen und Musikern mit den Instrumenten auf den Weg, um in Weißkirchen eine Feldmesse mit anschließenden Frühschoppen musikalisch zu untermalen. Es handelte sich dabei um ein „Rückspiel“,

da die Musikkapelle Weißkirchen beim Marktfest 2008 am Sonntag in Hellmonsödt spielte. In Weißkirchen wurde 2009 ein neues Gemeindehaus mit einem tollen Proberaum – der von uns bestaunt wurde – eröffnet. Wir hatten einen wunderschönen – vom Wetter gesegneten – Vormittag und wurden von den Weißkirchner/innen toll aufgenommen und bewirtet.

Generalversammlung 2009

In der Generalversammlung des Musikvereines Hellmonsödt wurde der Vorstand neu gewählt. Der Wahlvorschlag wurde von allen Beteiligten einstimmig angenommen und im neuen Vorstand gibt es kaum personelle Veränderungen.

Obmann ist nach wie vor Herr Alois Raml und der Kapellmeister heißt auch wieder Alexej Fedotov. Mayrhofer Wilhelm (Stabführer Stellvertreter und langjähriger Stabführer) hat sein Amt niedergelegt genauso Frau Christine Weberndorfer, die noch als Beirätin tätig war. Bei beiden möchte sich der Musikverein herzlich für ihr Engagement und ihre langjährige Tätigkeit bedanken.



Stabführer bleibt Herr Kapl Roland, der sich gerne 4 fescbe Frauen an seiner Seite wünscht. Deshalb folgende ernst zunehmende Anzeige:

Liebe Hellmonsödterinnen aufgepasst! Du bist zwischen 16 und 25 Jahre alt, selbstbewusst, aufgeweckt, verlässlich und bewegst dich gerne unter Menschen.

– Es gefällt dir beim Musikverein Hellmonsödt aktiv als Marketenderin mitzuwirken?

– Du wirst unsere MusikerInnen unterstützen und den Verein bei Ausrückungen mit deinem hervorragenden Auftreten zusätzlichen Glanz verleihen.

Sollte dein Interesse nun geweckt sein, wende dich bitte an Andrea Rechberger (Tel.: 0650 983 01 24).

Barbara Reitmeier

Musikausflug nach Prag

Alle 2 Jahre bietet sich für uns Mitglieder der Musikkapelle die Möglichkeit, einen 2-tägigen Ausflug durchzuführen. Heuer hat der Obmann Alois Raml Prag als Ziel ausgewählt. 53 Musikerinnen und Musiker fuhren am 10. Oktober mit ihren Angehörigen in die „Goldene Stadt“. Auf der Fahrt informierte Hans Mülleder über die Geschichte Böhmens und bereitete auf die Stadtbesichtigung vor. In Prag empfing uns die Fremdenführerin, die uns an den beiden Tagen die berühmtesten Sehenswürdigkeiten wie: Wenzelsplatz, Nationalmuseum, Staatsoper, Altstädter Ring mit Rathaus, Apostel- und Astronomische Uhr, Jan Hus-Denkmal, Teynkirche,

Kafkas Geburtshaus, Karlsbrücke mit den 30 Standfiguren, Gemeindehaus, Pulverturm, usw. zeigte.

Am Sonntag stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Danach fuhren wir auf die sehr beeindruckende Prager Burg, den Hradschin und hörten viele interessante Details über die Geschichte Böhmens und die Verbindung zur Habsburger Monarchie. Das Mittagessen auf dem Moldauschiff „Europa“ war für alle ein angenehmer Abschluss. Auf der Heimfahrt bedankte sich der Obmann bei allen, welche mitgeholfen hatten, dass dieser Ausflug zu einem so schönen Erlebnis wurde.

Hans Mülleder



Kriegsopferverband

Zum kommenden Jahresende ein kurzer Tätigkeitsbericht unserer Ortsgruppe im Jahr 2009.

Sommerausflug Stoderzinken



Bei traumhaftem Wetter war der Ausflug zum Stoderzinken für alle ein schönes Erlebnis.

Herbstausflug nach Königswiesen

mit Besichtigung der Pfarrkirche mit dem herrlichen Rippengewölbe. Im

Weitentalerhof am Schuss kehrten wir zum Mittagessen ein. Am Nachmittag verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden in Weißenkirchen in der Wachau bei unserem Weinbauern Otto Mang.

Kameradschaftsnachmittag

mit Ripperlessen im Gasthaus Wankolbinger. Etwa 30 KameradInnen waren gekommen. Unsere beiden Weisenbläser Sepp und Karl sorgten für gute Unterhaltung.

Auch unsere Stammtische wurden von den Mitgliedern gerne besucht.



Nächster wichtiger Termin:

Adventfeier, Samstag, 5. Dezember 2009 im Gasthaus Reingruber-Mayr!

Die Geburtstags- und Krankenbesuche sind ein fester Bestandteil unserer Tätigkeit und werden vom

Obmann und den Mitarbeitern gerne vorgenommen.

Geburtstage in unseren Reihen:

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute – unserem Kameraden Dr. Leopold Weitersberger zum 95er und

– unserer Kameradin Franziska Huemer-Hartl zum bevorstehenden 85er. Abschließend sei allen MitarbeiterInnen gedankt für die gute Zusammenarbeit, ebenso allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung.

Obmann Franz Aichhorn

Pensionistenverband

Auf den Spuren der Metallarbeiter

Der heurige Herbstausflug der OG Hellmonsödt ging am 26. September ins Trattenbachtal. Entlang des Trattenbachs sind auf 1,5 km ehemalige Produktionsstätten des Taschenfeitels in Museen umgewandelt worden. Diese geben einen Eindruck von den damaligen Arbeitsbedingungen. Fast 50 TeilnehmerInnen lauschten interessiert den Ausführungen der ehemaligen Arbeiter.

Nach dem Museumsbesuch fuhren wir auf den Koglerhof im Ennstal. Dort verbrachten wir bei herrlichem Sonnenschein und traumhaften Temperaturen, begleitet von der Musik der Kogler-Buam, die Mittagspause, bevor wir uns wieder nach Hellmonsödt begaben. Mit dabei die Spitzenkandidatin der SPÖ Hellmonsödt zur Bürgermeisterwahl, Mag. Doris Kapfer.

Wanderung nach Pelmberg

Anfang Juli wanderten 22 Mitglieder der Ortsgruppe Hellmonsödt zum Freilichtmuseum Pelmberg. Nach einer kurzen Wanderung durch den Breitluser Wald erreichten wir die Labstation, in der es erfrischende Getränke für alle gab.



Während der Fortsetzung der Wanderung wurden die Wolken immer dunkler und knapp vor dem Eintreffen des gewaltigen Gewitters erreichten wir das Gasthaus. Hier konnten wir das Gewitter in aller Ruhe abwarten. Der Rückweg allerdings war eine

nasse Angelegenheit, weil der Regen massive Spuren hinterlassen hatte. Aber die Fröhlichkeit der Teilnehmer ließ sich durch solche Unbilden nicht drücken.

Heinz Stricker



Seniorenbund

Tagesfahrt nach Altötting

Das Ziel unseres Herbstausfluges war heuer **Altötting** in Bayern. Obmann Kaiser konnte wieder sehr viele TeilnehmerInnen mit auf die Reise nehmen. Die Fahrtroute führte über die Autobahn durch das Innviertel nach

Braunau. Kurz nach dem Grenzübertritt machten wir „**Brotzeit auf bayrisch**“. Doch wir mussten wieder aufbrechen, um unser Ziel Altötting, wo wir vom Hotelbesitzer und vom Stadtführer empfangen wurden, zu erreichen. Im Anschluss an unsere Stadtbesichtigung mit Hilfe des

Stadtführers, besuchten wir noch das „Panorama“, das ist die Kreuzigung Christi mit der ganzen Passion.

Nach einem kräftigenden Mittagessen im Hotel unternahmen wir noch eine Stadtrundfahrt durch Neuötting. Aber leider mussten wir schon bald



auch das Wetter war herrlich, kamen wir wieder zeitgerecht in Hellmonsödt an.

Tagesfahrt „Ripperlessen“

Mit zwei großen Bussen ging die Fahrt auf der Nibelungenstraße durch das zu dieser Zeit so schöne Donautal aufwärts bis Niederranna. Hier querten wir die Donau und schlängelten uns an der Donauleite empor, vorbei am Schloss Rannriedl bis nach Jochenstein mit dem gleichnamigen Grenzkraftwerk. Hier wurden wir von den Führungspersonlichkeiten begrüßt und durch das

12,6 m, die gerade generalsaniert wird, bestaunen. Auch das äußerst sehenswerte Haus am Strom wurde besichtigt. Danach ging die Reise weiter nach Sarleinsbach. Im Erlebnishof Kräuter-Mandl wurden wir vom Wirt persönlich und musikalisch begrüßt. Die Ripperl und alles was konsumiert wurde, waren ausgezeichnet.

Der Wirt erfreute uns mit seiner „Steirischen“ und flotten Melodien. Ebenso sein 8-jähriger Sohn. Es war wahrlich eine „Gaudi“. Auch der Opa stellte uns sein Wissen zur Verfügung und gab uns Tipps für den Alltag. Doch wir mussten an die Heimreise denken und wurden vom Wirt mit einem dem Abschluss passenden Musikstück erfreut.

wieder an die Heimreise denken, denn es wartete schon ein nächster Programmpunkt auf uns. Über Bad Füssing erreichten wir Obernberg am Inn, wo wir wieder auf österreichischen Boden heimkehrten. In Ort am Inn wartete bereits der Seni-Chef der Moden Fussl-Zentrale auf uns und geleitete uns durch den Betrieb. Die Seni-Chefleute, die Obmann Johann Kaiser von verschiedenen Auslandsreisen kennt, waren sehr bemüht, uns den großen Betrieb, der derzeit ca. 110 Filialen in Österreich betreibt, näher zu bringen. Wir durften uns auch im firmeneigenen Gasthaus „Birnbäum“ für die Heimreise stärken, denn es gab eine gute Jause! Es bot sich auch die Gelegenheit nach Herzenslust einzukaufen!

Nach einem Gemeinschaftsfoto bestiegen wir wieder den Bus und machten uns endgültig auf die Heimreise, bei der Obmann Kaiser wieder eine Terminvorschau für den Rest des Jahres gab. Er bedankte sich bei den Funktionären und auch bei allen anderen, die wieder ihren positiven Beitrag zu dieser schönen Fahrt leisteten. Mit sehr guten Eindrücken,



Kraftwerk geleitet, einschließlich Steuerung und Turbinenhaus. Wir konnten eine ausgebaute Kaplan-turbine mit einem Durchmesser von

Obmann Kaiser konnte auf dieser Fahrt wieder viel von seinem geografischen und geschichtlichen Wissen vermitteln. Er gab auch wieder Termine für den Rest des Jahres, aber auch für 2010, bekannt. So erreichten wir wieder zeitgerecht unseren Heimatort. Die TeilnehmerInnen dieses Ausfluges waren wieder sehr zufrieden über das Gesehene und Gehörte, aber auch Erfahrene.

Walter Sulzer

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstags-Jubiläum!

Frau Maria Mascher (80), Herrn Walter Lugmayr (75), Frau Paula Pilsl (80) und Frau Zäzilia Zeller (75).





WIRTSCHAFT

„50 Jahre Firma Schipke“ – ein Grund zum Feiern!



Ein rundes Jubiläum feiert dieser Tage die bekannte Hellmonsödtler Firma „Schipke – Holz- und Baustoffgroßhandel, Hobelwerk“. Gegründet wurde der Betrieb vom Vater des heutigen Besitzers als Rundholzhandel. 1982 übernahm Sohn Gerhard mit seiner Frau Erika das Unternehmen, erweiterte das Angebot auf Schnittholzhandel und später auf Holz- und Baustoffhandel. Neben hochwertigen Baumaterialien umfasst das Angebot auch Holz Roh- und Fertigprodukte, wie Parkettböden, Carports, Holzterrassen, um nur einige Produkte der

breiten Palette zu nennen. Ein besonderes Highlight sind die handgefertigten Kunstprodukte aus Holz, die als Geschenke allorts sehr beliebt sind.

Das seit jeher als Familienbetrieb geführte Unternehmen arbeitet mit individuellen Lösungen und Angeboten und kann daher sowohl Privatpersonen, als auch national und international tätige Großunternehmen zu seinen Kunden zählen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Betrieb 50 Jahre lang besteht. Gerhard Schipke hat das durch eine weitsichtige und vor allem umsichtige Führung seines Unternehmens, geschafft. Es freut uns ganz besonders, dass ein Hellmonsödtler Betrieb auch in der heute, wirtschaftlich nicht gerade einfachen Zeit, so erfolgreich unterwegs ist.

Deshalb gratulieren wir Erika und Gerhard Schipke ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

PS: Weitere Informationen finden Sie unter: www.schipke.at



Broschüre Nahversorgung Hellmonsödt

Einkaufen in Hellmonsödt

Vor einiger Zeit erhielt jeder Hellmonsödtler Haushalt 1 Exemplar o.a. Broschüre des Wirtschaftsbundes. Hierzu einige Änderungen bzw. Ergänzungen:

Broschüre Seite 11:

Gerhard Reingruber, Burggatter 21
Neu: E: gerhard.reingruber1@aon.at

Broschüre Seite 6:

ITM-Wilhelm Mühlberger Transport GesmbH, Glasau 7, T: 07215/2393
E: itm.transporte@aon.at

Broschüre Seite 14:

Blumen Werk, Marktplatz 17
Susanne Apfalter, T: 0699/113 31 950
E: blumenwerk@gmx.at

Broschüre Seite 17:

Nail Design Studio Ulrike
Ulrike Stummer, Hochheide 4,
T: 0680/217 00 68
E: ulrike.stummer@aon.at

Hundestudio Fidi

Renate Schober, Althellmonsödt 1
T: 0699/144 47 350

Mehr PolizistInnen für OÖ!

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2010 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren

4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben
7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz, LPK-O-PA@polizei.gv.at eingebracht werden.

Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 LINZ, Herr Neubauer, Tel.: 059133 40 5101 oder Frau Pree, Tel.: 059133 40 5106, sowie jede örtliche Polizeidienststelle.

www.bundespolizei.gv.at



61. Generalversammlung der Raiffeisenbank Hellmonsödt



Neugewählter Vorstand und Aufsichtsrat:
(v.l.n.r.) 1. Reihe Vorstand: Obm. K. Hammer; C. Hammer; Ch. Zarzer-P.; W. Eibensteiner;
2. Reihe Aufs. Rat: DI Mag. A. Schwarz (Vors.Stv.); F. Enzenhofer; Mag. K. Auer; Dir. J. W. Kern (Vors.); W. Taferner

Am 18.10.2009 fand die 61. Generalversammlung der Raiffeisenbank Hellmonsödt statt. Obmann Karl Hammer begrüßte die vielen anwesenden Mitinhaber und Kunden, unter ihnen Bgm. Anton Schwarz und Vize-Bgm. Elfriede Wiederstein, die Direktoren der Schulen, Obmänner der Vereine, Funktionäre und Mitarbeiter sowie als Vertreter der Raiffeisenlandesbank OÖ AG Hr. Dir. Dr. Christian Grininger.

Die Versammelten gedachten der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitinhaber (Franz Leitner, Alois Naderer, Auguste Wakolbinger, Alois Leitner, Josef Hofstadler, Heinrich Kitzmüller, Gerhard Huemer, Anna Danner und Anton Pabel).

Der Obmann gab in seinem Bericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr der Raiffeisenbank und wies darauf hin, dass die Bank den örtlichen Vereinen wieder zahlreiche Förderungen und Unterstützungen zukommen ließ. Weiters betonte er die Wichtigkeit der Mitinhabervertreter als Bindeglied zwischen Bank und Kunden.

Erfreulich war auch der Revisionsbericht für das Jahr 2008. Die Revision stellte keinerlei Beanstandungen fest. Alle Transaktionen wurden nach den gegebenen Richtlinien abgewickelt. Auch die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates sind ihren Verpflichtungen entsprechend nachgekommen. Erfreulich ist auch das gute Jahresergebnis.

Geschäftsleiter Ferdinand Hammer präsentierte anhand von PP-Folien den Geschäfts- u. Lagebericht. Die Finanzierungsleistung erreichte einen angemessenen Zuwachs.

Die Bilanzsumme stieg um 1,9%. Die Raiffeisenbank Hellmonsödt verfügt aufgrund der stetigen Aufwärtsentwicklung über eine sehr gute Eigenkapitalquote.

Geschäftsleiter Wolfgang Zeirzer informierte die BesucherInnen der Generalversammlung über sichere Anlagemöglichkeiten und den neuen europäischen Zahlungsverkehr SEPA.

Dir. Dr. Christian Grininger referierte über finanz- und wirtschaftspolitische Themen und betonte dabei die 100%ige Sicherheit von Kundeneinlagen bei Raiffeisen.

Infolge Ablaufes der vierjährigen Funktionsperiode wurden heuer Neuwahlen in den Vorstand und Aufsichtsrat durchgeführt. In den Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt: als Obmann Karl Hammer, Obm.Stv. Werner Eibensteiner, Christa Zarzer-Pesenböck und Claudia Hammer.

Für den Aufsichtsrat wurden als Vorsitzender Herr Dir. Johann W. Kern, als dessen Stv. DI Mag. Alfred Schwarz sowie Mag. Ing. Kurt Auer, Ferdinand Enzenhofer und Wilhelm Taferner entsandt.



Die Mitarbeiter/innen im neuen Trachten-Outfit: (v.l.n.r.)
1. Reihe: P. Niedermayr; Mag. D. Ehrengreuber; S. Elmer; E. Koll; A. Brandstetter;
2. Reihe: P. Pfister; GL W. Zeirzer; GL F. Hammer; Prok. H. Altmüller;

Obmann Karl Hammer dankte der Festtagsmusik für die Umrahmung der Veranstaltung. Er versprach auch künftig, die Hellmonsödter Vereine und Institutionen in wirtschaftlich vertretbarer Weise zu unterstützen und zu fördern.

GL Wolfgang Zeirzer



Bezahlte Anzeige



BOGENSPORT AM BREITENSTEIN

BOGENSCHIESSEN FÜR JUNG UND ALT

Bogenschießen ist ein altersunabhängiger Sport, vereint Spaß mit Konzentration und wird nicht umsonst die Kunst des Loslassens genannt.

Seit Anfang dieses Jahres bietet das Bildungshaus Breitenstein jedem Interessierten die Möglichkeit ganz unkompliziert in diesen Sport hineinzuschnuppern, ohne selbst für die Ausrüstung sorgen zu müssen!

Egal ob Sie alleine oder als Gruppe schießen möchten,
wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Schnupperstunde:

Pro Person € 8,00
(inkl. kurzer Einführung, Bogen, Pfeile, Arm- und Fingerschutz)

Privatunterricht:

Praktische Einführung ins instinktive Bogenschießen
oder erweiterndes Intensivtraining für traditionelle Schützen mit Erfahrung.
Pro Person und Stunde 25€

Winterangebot:

Nutzung unserer Indoor Bogenhalle, wann und so oft man möchte.

Der Preis für die Saisonkarte (01.11.2009 bis 31.03.2010) mit eigener Ausrüstung
beträgt 60€ pro Person, Paare zahlen 100€

Kinder bis 18 Jahre 30€
(Leihhausrüstungspauschale für den Winter € 30,00)

Anmeldung und weitere Info

Bildungshaus Breitenstein, Am Breitenstein 9-11, 4202 Kirchschlag bei Linz 07215/ 209 92 www.breitenstein.or.at

Caja Wolf 0676/ 523 83 08 malerei@cajawolf.at

Bernhard Badegruber 0699/ 11 08 31 13 bernhard@breitenstein.or.at





NEUES AUS DEM GEMEINDELEBEN

Jubiläen

Goldene Hochzeit

Wir gratulieren sehr herzlich!

SIGTRAUD und HUBERT AUER, Hofstätte 27, zum „Goldenen Ehejubiläum“ am 08. September 2009.



Als Gratulanten/innen stellten sich ein: v.l.n.r. Vizebgm. Elfriede Wiederstein, Bgm. Anton Schwarz, GV Werner Eibensteiner.



Karoline Enzenhofer: Als Gratulanten/innen stellten sich ein: v.l.n.r. GV Werner Eibensteiner mit Gattin Renate (KFB), Ortsbäuerin Claudia Hammer, Vizebgm. Elfriede Wiederstein, Bgm. Anton Schwarz

Frau **KATHARINA ZELLER**, Auedt 12, zu ihrem **80er** am 18. Oktober 2009. Geboren in Hellmonsödt, verwitwet, ehemalige Landwirtin und Hausfrau, 3 Söhne, 3 Töchter, 13 Enkelkinder, 3 Urenkel.

Altersjubilare

Wir gratulieren sehr herzlich!

Frau **THERESIA KAISER**, Pelmberg 20, zu ihrem **97er** und

Frau **LEOPOLDINE KNEIDINGER**, Kreuzfeld 17 zu ihrem **96.** Geburtstag.

Frau **KAROLINE ENZENHOFER**, Weignersdorf 11, zu ihrem **90er** am 10. September 2009. Geboren in Hellmonsödt, verheiratet seit 1952, ehemalige Landwirtin und Hausfrau, 2 Töchter, 1 Sohn, 9 Enkelkinder, 8 Urenkel.



Als Gratulanten/innen stellten sich ein: v.l.n.r. GV Werner Eibensteiner mit Gattin Renate (KFB), Bgm. Anton Schwarz, Vizebgm. Elfriede Wiederstein

Studienabschluss und Prüfungserfolg

Studienabschluss

Wir gratulieren sehr herzlich!



KLAUS GRININGER, Marktplatz 4, spondierte mit gutem Erfolg zum Bachelor of Science in Engineering an der FH-Wels im Studiengang Öko-Energietechnik.

Prüfungserfolg

Wir gratulieren sehr herzlich!



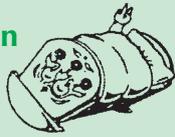
GABRIELE ZEINHOFNER, Bergweg 16, hat die Diplomprüfung zur interdisziplinären Frühförderung und Familienbegleitung nach dreijähriger berufsbegleitender Ausbildung beim Biff West abgelegt.



Geburten, Hochzeiten, Todesfälle

Wir begrüßen die
NEUGEBORENEN und
wünschen den Eltern
viel Freude

Geboren wurden



am **07.08.2009**
Alexander Pirngruber
Eltern: Karin Pirngruber und
Harald Ehrentraut, Kreuzfeld 14

am **21.08.2009**
Ines Sophie Fliecher
Eltern: Katrin und Peter
Fliecher, Kreuzfeld 13

am **12.09.2009**
Sebastian Ebner
Eltern: Renate und Roland
Ebner, Marktleite 9

am **05.10.2009**
Nikolaj Christian Eisner
Mutter: Astrid Eisner, Weißfeld 10

Wir wünschen den
Frischvermählten viel Glück
für ihre gemeinsame
Zukunft

Geheiratet haben



am **08.08.2009**
Mag.rer.soc.oec. Tina
Wakolbinger und
Fuminori Toyasaki

am **15.08.2009**
Verena Deubl und Robert
Gahleitner, Breitluöferfeld 13

am **10.10.2009**
Brigitte Reichetseder und Rudolf
Platz, Im Hölzl 2

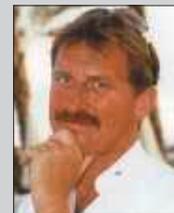
am **24.10.2009**
Verena Berger und Mag. (FH)
Michael Mayr, wohnhaft in Linz

Wir trauern um die
VERSTORBENEN

Verstorben sind



am 02.10.2009
Herbert Moser,
Oberfeld 14,
(66 Jahre)



am 09.11.2009
**Rupert
Wakolbinger**,
Althellmonsödt 25,
(46 Jahre)



am 21.09.2009
Anton Pabel,
Eckartsbrunn 2,
(71 Jahre)

Herr Anton Pabel war von **1985 bis 2003** Gemeinderat, **1985 bis 2003** Mitglied des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, **1985 bis 1991** Ersatzmitglied des Ausschusses für Örtl. Umweltfragen, **1991 bis 1997**, Mitglied des Ausschusses für Örtliche Umweltfragen, **1991 bis 2003** Ersatzmitglied des Personalbeirates, **1997 bis 2003** Obmann Stellvertreter des Ausschusses für Örtliche Umweltfragen, **1997 bis 2003** Ersatzmitglied Reinhaltungsverband, **1990 bis 2003** Mitglied der Tourismuskommission, **1984 bis 1996** Bauernbundobmann, **1985 bis 1997** Ortsbauernobmann, **1992 bis 2003** Jagdausschussobmann

Herr Anton Pabel erhielt am 22.6.2004 von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die „Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich“.

Die Marktgemeinde Hellmonsödt wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Goldenes Verdienstzeichen

GOLDENES VERDIENSTZEICHEN der Republik Österreich für Herrn Rechnungsdirektor i.R. Karl HAMMER

Herr Karl Hammer, Kreuzfeld 18, war von 1966 bis 2008 Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer OÖ. Zuerst war er Sachbearbeiter in der Finanzabteilung, um 1996 wurde er zum Leiter des Referates Finanzen bestellt.

Mit der Einführung der Kostenrechnung setzte der Geehrte einen wesentlichen Schritt in der innerbetrieblichen Organisation und hat als Hauptverantwortlicher für die Finanzverwaltung stets positive Jahresvoranschläge und -abschlüsse vorgelegt. Aufgrund seines kaufmännischen Geschickes wurde er zusätzlich mit der Geschäftsführung des LFI-Hotels betraut. Auch hier ist es ihm gelungen, den Hotel-, Seminar- und Restaurantbetrieb erfolgreich und kundenfreundlich zu führen.

Weiters ist Herr Hammer seit 1997 Obmann der Raiffeisenbank Hellmonsödt und seit 25 Jahren Pfarrkirchenratsobmann. Er hat sich beruflich und ehrenamtlich große Verdienste erworben.





DIVERSE MITTEILUNGEN

Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

In den Wintermonaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- **Schutzengel „Schihelm“** - Kinderschihelm-Aktion mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis von 25,- Euro
- **Pistenfloh** – kostenloser Anfängerschikurs für 1000 Kinder am 19. und 20. Dezember 2009 in 17 Schigebieten in Oberösterreich
- **„Spaß im Schnee“** – Familienschitag am 9. und 10. Jänner 2010
- **„Snow & Fun“** – Familienschitag am 23. und 24. Jänner 2010
- **Aquazoo Schmiding** – 50 % Ermäßigung

auf den Eintritt den ganzen Dezember

- **Märchenadvent** auf der Hirschalm an den vier Adventwochenenden und am 8. Dezember 2009 jeweils von 10 – 17 Uhr
- **Kinderwaldoper „Hänsel und Gretel“** am 4. und 5. Februar 2010 im Stadttheater in Gmunden; Eintritt: 2,- Euro pro Person!

Details zu den aktuellen Aktionen finden Sie im OÖ Familienjournal und unter: www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Sozialberatungsstelle



von den Sozialberatungsstellen

SOZIALBERATUNGSSTELLE – damit Menschen gleich die richtige Hilfe finden

- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung an Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung pflegender Angehöriger

- Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort
- Hilfe bei der Erstellung und Entgegennahme von Anträgen
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Vermittlung von mobilen Diensten, Essen auf Rädern, Familienhilfe, Tagesbetreuung,...
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, finanziellen Notlagen, uvm.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an Ihre **Sozialberatungsstelle Hellmonsödt** des Sozialhilfverbandes UU und des Roten Kreuzes

Marktplatz 20
4202 Hellmonsödt
Tel. und Fax: 07215 39 2 61
Email:
sozialberatung.hellmonsoedt@o.rotekreuz.at

Ansprechpartnerinnen:
Elfriede Freiseder, Marianne Pfeffer, Margit Ratzenböck

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Dienstag | 08:00 – 11:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 – 11:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 11:00 Uhr |

24 Stunden Betreuung

Sie leben zu Hause und benötigen jemanden der Sie im Alltag unterstützt?

Die Firma Pflorgeteam Zacharias, 24 Stunden Betreuungs-OG vermittelt selbstständige Personenbetreuer für Menschen, die rund um die Uhr Betreuung benötigen, aber dennoch weiterhin Zuhause leben möchten. Unser Ziel

ist es, Menschen die auf Hilfe angewiesen sind unterstützend zu begleiten, ohne dabei den gewohnten Alltag in vertrauter Umgebung grundlegend zu verändern.

www.pflorgeteam-zacharias.at
0699/171 03 196, 0699/190 64 469

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am **15. Februar 2010**



Der aktuelle Selbstschutztipp

Rauchmelder retten Leben

Tragödien, die mit dem Tod von Kindern enden, sind uns in leidvoller Erinnerung. Ca. 90% aller Brandtoten kommen durch Rauchgase ums Leben. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren. Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage. Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden.

Montagetipps:

– Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben

– Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren

– Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz



Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen/Sternspritzer akut gefährdet.



**Offenes Feuer
und Licht nie
ohne Aufsicht
lassen!**

- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Bezahlte Anzeige



*ab sofort
jeden Dienstag
auch Mittag
geöffnet*

Wohlfühlen in der neuen Kaffee – Ecke

Themenwochen im ...

Dezember

Adventzeit

Überraschung aus dem Adventkalender

Jänner

Dinkel – Wochen

*Gesund leben und sich mit vielen neuen
Dinkelprodukten verwöhnen*

- 30 %

es folgt die Faschingszeit

tolle Angebote

viele verschiedene Krapfen

Krapfenbacken direkt vor der Filiale

Alle Aktionen in den Filialen in Bad Leonfelden und in Hellmonsödt täglich gültig
solange der Vorrat reicht. Mit Ausnahme an Sonntagen

„Angels Reloaded“ ertanzen Vizestaatsmeistertitel

Tanzschule Reisenberger

Video-Clip Dancing, das heißt Tanzen wie die Stars in den aktuellen Videos auf VIVA und MTV. Elemente aus Hip-Hop, Show-Dance, Jazz-Dance, Modern-Dance und Aerobic werden zusammengefügt und zu coolen Choreographien verarbeitet.

Vom Start weg auf Erfolgskurs ist hier die Tanzgruppe „Angels Reloaded“. Das Nachwuchsteam der Tanzschule Reisenberger startete als „Rookie“ (Neuling) in die heurige Saison. Schon beim ersten Antreten bei den Wiener Meisterschaften erreichten Sie den hervorragenden 3. Platz. Getanzt wurde zum Videoclip von Akon. Spitzenplätze in Klagenfurt und Linz folgten. Der Gewinn der „Dance 4 Fans“ Regionalmeisterschaften von OÖ, NÖ und Salzburg bedeutete auch gleich die Qualifikation für die Staatsmeisterschaften in Stockerau. Dazwischen lagen viele Wochen mit regelmäßigem Training. Die Choreographien sind anspruchs-

voll, machten den jungen Damen aber viel Spaß beim Erlernen. Video-Clip Dancing fördert Kondition und Koordination aber auch die Konzentration. Neben der Perfektionierung steht daher auch Meditation auf dem Trainingsprogramm. Unterrichtet wird die Nachwuchstruppe der „Angels Reloaded“, von Birgit Stelzmüller.

Beflügelt von den Erfolgen im Frühjahr haben die Mädels für die Staatsmeisterschaften in Stockerau im Oktober einen neuen Videoclip einstudiert. Und dieser Mut wurde belohnt. Mit einer schwungvollen Choreographie zum Clip von Flo Rida und unter den Anfeuerungsrufen der mitgereisten Eltern und Fans ertanzen die „Angels Reloaded“ sensationell den Titel eines Vize-Staatsmeisters. Mit diesem Erfolg haben sich die Rookies gleich im ersten Jahr einen Namen in der Szene gemacht. Nicht genug der Erfolge, bedeutete dieser 2. Platz auch die Qualifikation zur „Dance 4 Fans“ Europameister-



Die erfolgreichen „Engel“: Marion Pfister (aus Hellmonsödt – Bildmitte), Kerstin Pichler, Vanessa Eidenberger, Timna Reisenberger, Hanna Seidl, Vanessa Pirklbauer, Stefanie Stadler und Melanie Vater.

schaft, die im November in Saarbrücken über die Bühne geht.

Wir wünschen viel Erfolg!!!

andrea ecker
fotografie

Augenblicke festhalten - in professionellen Portraits

ob im Studio, bei Ihnen zu Hause oder in anderem Ambiente - individuelle Betreuung, Freude am Umgang mit Menschen und langjährige Erfahrung in Fotografie und Bildbearbeitung schaffen berührende Fotos von ganz besonderen Momenten, die Sie ein Leben lang begleiten.

Produkt- und Architekturfotografie, Reportagen, sowie Workshops für 1-2 Personen in Fotografie/Bildbearbeitung runden das Angebot ab.



www.foto-ecker.at

feldweg 33b hellmonsödt tel. 0664/6321157 mail:andrea@foto-ecker.at
portrait . hochzeit . reportage . passbild . produkte . architektur

Wintersport - Termine



FIT4FUN:

Das jährliche Aufbauprogramm für den Winter hat bereits am 25. Sept. begonnen. Jeden Freitag wird ein abwechslungsreiches Programm zum Aufbau der richtigen Muskelpassagen von unterschiedlichen Vorturnern und Vorturnerinnen geboten.

Termin:
jeden Freitag (ab 19:30 Uhr) – bis
12. Feb. 2010
Ort:
Turnsaal der HS Hellmonsödt

Competition

Natürlich soll auch der Wettkampf nicht zu kurz kommen und so wird, wie im Vorjahr, auch heuer wieder eine Vereinsmeisterschaft abgehalten. Auch wenn die Chancen auf die heuer NEUE begehrte Wandertrophäe für die Tagesbestzeit nicht allzu groß sind – hier zählt der Gedanke „DABEI SEIN IST ALLES“

Termin: 27. Feb. 2010
Ort:
Pils – Kirchschatlag (Flutlicht)

NORDIC

Heuer gibt es nicht nur den bewährten NORDIC – Kurs (Skating-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene), sondern auch NORDIC Nights. Ein Langlauftreff für jedermann bei Flutlicht.

Termin:
jeden Di. (18:00 – 19:00)/Do.
(19:00 – 20:00) vom 1. Dez. 2009
bis 25. Feb. 2010
Ort:
Langlaufzentrum Sonnberg

Ski & Après

Heuer geht es zum Saisonabschluss, der auch immer ein gesellschaftliches Highlight darstellt, nach Schladming. Die Planai und Hochwurzen stellen den Zentraleinstieg in die „Schladminger 4-Berge-Schaukel“ mit 4 verbundenen Skiberger dar.

Termin:
6. März 2010
Ort:
Schladming

Kinderskikurs

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der Kinderskikurs statt. Angefangen von den Kleinsten, die in 3 Tagen lernen, auf sanften Hängen erste Schwünge zu ziehen, reicht das Programm bis zu den etwas Älteren, die das Gelernte bereits auf schwierigerem Terrain perfektionieren können.

Termin:
18. 20. Dez. 2009 (Ersatztermin:
15. – 17. Jan. 2010)

Nähere Informationen zu den
Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Homepage
www.svhellmonsoedt.at

Stockschützen

Augustturnier 08.08.2009

Das Augustturnier ist ein Turnier für alle Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter. Sowohl Mannschaften aus Hellmonsödt als auch von Linz nahmen an dem Juxturnier teil. Die Mannschaft „Sterngartl Ranger“ unter der Führung von Seyr Andy hat den Turniersieg errungen.



Vergleichsturnier 05.09.2009

Nach zehn Jahren Pause, wurde in diesem Jahr wieder das traditionelle Vergleichsturnier abgehalten. Die Orte Hellmonsödt, Kirchschatlag, Reichenau und Sonnberg stellten je zwei Mannschaften. Die Mannschaft Kirchschatlag hat den Wanderpokal gewonnen.



Judo

Nach den Landesmeisterschaften der U23 bei der sich Schiefermüller Julia zur Landesmeisterin und Hofer Simon zum Vizemeister kürten, fanden die Staatsmeisterschaften in St. Veit an der Glan statt.

Julia - gesundheitlich angeschlagen - musste sich im Finale leider ihrer Dauerrivalin Anja Mayr aus Vöcklabruck geschlagen geben.

Simon verlor seinen ersten Kampf gegen den späteren Sieger nur durch eine Bestrafung und konnte sich in der Trostrunde noch auf den 3 Platz vorkämpfen.



Tennis

Unter perfekten Witterungsbedingungen konnten heuer die Tennis Vereinsmeisterschaften im August ausgetragen werden. Strahlender Sonnenschein begleitete unsere Sieger von den Vorrunden bis ins Finale.

Einzelmeister bei den Herren wurde Fliecher Peter, und bei den Damen setzte sich schon zum wiederholten Male Zeller Elke durch. In den Doppelbewerben siegten bei den Herren Fliecher Peter / Brandstätter Ronald, bei den Damen Sarah Weixelbaumer / Elfi Weixelbaumer und im Mixed Bewerb gewannen Zeller Elke / Fliecher Peter. Durch viele fleißige und freiwillige Helfer konnten wir auch heuer wieder die zahlreichen Teilnehmer und Zuseher bestens verköstigen.

Am 4. September feierten wir dann gemeinsam unseren Saisonabschluss im "Sportstadl" Andi Bauer, der mit einem tollen Buffet den Abend einleitete welcher dann mit der Band "Bloom" noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Der Vorstand der Sektion Tennis bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die geleistete Arbeit und freut sich, sie in der Tennissaison 2010 wieder begrüßen zu dürfen.



Vorschau Sportstammtisch

**Donnerstag, 26. November 2009
Beginn: 19.30 Uhr
im Sportstadl Andi Bauer**

**Thema:
Langlauf
Es referiert ein bekannter
Langlauftrainer des ÖSV**





WOCHENENDDIENSTE

Hellmonsödt/Kirchschlag/Reichenau

| | |
|-------------------|--------------------------------------|
| 29. November 2009 | Dr. Penn, Reichenau |
| 06. Dezember 2009 | Dr. Kröpl, Hellmonsödt |
| 08. Dezember 2009 | Dr. Kröpl, Hellmonsödt |
| 13. Dezember 2009 | Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag |
| 20. Dezember 2009 | Dr. Penn, Reichenau |
| 24. Dezember 2009 | Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag |
| 25. Dezember 2009 | Dr. Kröpl, Hellmonsödt |
| 26. Dezember 2009 | Dr. Penn, Reichenau |
| 27. Dezember 2009 | Dr. Penn, Reichenau |
| 31. Dezember 2009 | Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag |
| 01. Jänner 2010 | Dr. Deim/Dr. Schütz OEG, Kirchschlag |

Urlaub Dr. Kröpl - 26.12.09 – 07.01.2010

Dr. Ernst Kröpl
Tel.: 07215 / 2217

Mo, Di, Mi, Fr: 08:00 bis 11:30 Uhr
Mo, Di und Fr: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sa 08:00 bis 11:00 Uhr, Do geschlossen

Dr. Arthur Penn, Reichenau
Tel.: 07211 / 8246

Mo, Mi, Do, Fr: 07:30 bis 11:00 Uhr
Mo und Mi: 16:30 bis 18:30 Uhr
Sa: 07:30 bis 10:00 Uhr, Dienstag geschlossen

Ordinationsgemeinschaft Dr. Gertraud Deim/Dr. Bernhard Schütz OEG
Kirchschlag, Tel.: 07215 / 2557

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 bis 11:00 Uhr
Mo und Do: 17:00 bis 19:00 Uhr
Sa: 08:00 bis 10:00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Zahnarzt: DDr. Harald Schörghuber, Hellmonsödt
Tel.: 07215 / 21098

Mo – Do: 08:30 bis 14:00 Uhr, Mo und Mi: 14:30 bis 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung